Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche

Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 28 (1973)

Heft: 3

Buchbesprechung: Von neuen Büchern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von neuen Büchern



Golda Meir – LEBEN FÜR MEIN LAND – Selbstzeugnisse aus Leben und Wirken – herausgegeben von Marie Syrkin – Scherz Verlag Bern und München.

Ich könnte in die Schilderung des Lebens dieser ungewöhnlichen Frau nicht besser einführen als mit den Worten der Herausgeberin. Sie schreibt in ihrem Vorwort:

«Die vorliegenden Äußerungen Golda Meirs stellen eine Art mündlicher Autobiographie dar, in der sich Frau Meirs außergewöhnliche Persönlichkeit mit ihren eigenen Worten artikuliert. Zugleich wird darin die Sache Israels in all ihren Aspekten auf eindringliche Weise deutlich gemacht. Das Buch umfaßt die ganze Spanne

eines Lebens, das mit aller Intensität sämtlichen Seiten des Kampfes um die jüdische Unabhängigkeit gewidmet war, und beschränkt sich nicht auf die Jahre von Golda Meirs Amtszeit Außenminister Arbeitsminister. und Ministerpräsidentin. Von dem sympathisch offenen ersten Kapitel «Meine Anfänge», einer Schilderung ihrer Kindheit und Jugend, bis zum letzten Kapitel dieses Buches «Mein Leben war gesegnet», in dem sie die Gesamtsumme ihrer Erfahrung als Frau und Politikerin zieht, spiegeln Äußerungen entscheidende diese Momente in einem Kampf wider, der 1921 mit Frau Meirs Ankunft im Ödland Palästina begann und noch immer nicht beendet ist.»

